

da an die Kurie gegangen sind, hat Schreiber keinen Brief über dessen Ergehen erhalten. 129. f. 46^a: *Ex acquisita dominationis — honori*. Dank für empfangene Wohltat. 130. f. 46^b: *Arescitur amor — expense*. Klage über Verlassenheit gleichsam im Exil. 131. f. 46^b: *In tenore litterarum — haberi*. Freude des Schreibers über ein ihm durch d. Brief des Empfängers mitgeteiltes Lob des *G. doctus et satis eminens*. 132. f. 46^b: *Non miremini — auditur*. Entschuldigung wegen unbeantworteter Briefe. Schreiber sucht mehr durch die Tat zu danken, indem er Bittschriften des Empfängers an die maßgebende Stelle bringt, leider selten mit Erfolg. 133. f. 46^b: *Ecce quod benedictus — consortes*. Nachricht über d. Ergehen des Empfängers erwartet durch Magister R. 134. f. 46^b: *Non ex arrogancia — honorem*. Brief an hochgestellte Persönlichkeit, die den Schreiber in Rücksicht auf den unerwartet verstorbenen Kardinal T(homas) geliebt hat (bald nach August 1239). Gedr. unten im Anhang. 135. f. 46^c: *Noveritis per Dei gratiam — manus solvat*. Mitteilung, daß es dem Herrn T(homas) wohlgeht, und daß er sich über die Glückswendung für den Empfänger freut. Bitte, das frühere Versprechen für den Schreiber einzulösen. 136. f. 46^c: *Munit nos — reportet*. Bitte um Verleihung eines Benefiziums an einen Kleriker des Schreibers, der ihm ein solches *propter guerrarum discrimina* nicht verschaffen konnte. 137. f. 46^c: *Audita morte — recognoscamus etc.* Trostbrief an einen Vater über den Tod s. Sohnes. 138. f. 46^d: *Dignum est, ut pro illo — debitores*. Die im Konklave versammelten Kardinäle an den Abt (Walter v. Peterborough?) in der Lincolner Diözese. Rom, im Septizonium, 26. Sept. — 25. Okt. 1241. Gedr. v. HAMPE, Heidelb. SB. 1913 Abh. 1 S. 31. 139. f. 46^d: *Pro Io. de tali loco — ad presens*. Ein höherer Beamter d. römischen Kurie an Bischof Grosseteste von Lincoln, Rom, 26. Sept. — 25. Okt. 1241. Gedr. v. HAMPE ebenda S. 33. 140. f. 46^d: *Loquar tibi — non peribit*. Schreiber bittet Empfänger, für den Sohn wie bisher weiter zu sorgen und mit dem Bischof zu verabreden, daß dieser den Sohn bei seiner Rückkehr in die Heimat mitnimmt. 141. f. 47^b: *Magne salutis gaudium — recomendo*. Brief eines Untertänigen an einen mächtigen geistlichen Gönner, der in kaiserlichen Angelegenheiten nach Apulien zurückzukehren gedenkt usw. Gedr. unten im Anhang.

Mit n. 141 endigt die eigentliche Briefsammlung. Es folgen fol. 47^c—48^b in 3 Abschnitten Sprichwörter und Sprüche aus der Bibel. Zwischen den 2. und 3. Abschnitt ist eingeschoben die Definition von *privilegium* und *indulgentia*, die aus der *Doctrina privilegiorum* des Guido Faba (Quell. u. Erört. z. bair. u. d. Gesch. 9, 1 S. 197) mit einigen Abweichungen herstammt.

II. Zusammensetzung, Entstehung und Urheberschaft der Sammlung.

Die Inhaltsübersicht zeigt, daß die Reimser Sammlung aus den verschiedensten Bestandteilen zusammengesetzt ist, die sich